

Medienmitteilung

Personelle Veränderungen in der Geschäftsleitung der fenaco



Stefan Epp (40) wurde von der Verwaltung in die erweiterte Geschäftsleitung der fenaco Genossenschaft gewählt. Epp, bisher stellvertretender Leiter Region Zentralschweiz und stv. Departementsleiter Infrastrukturen/Nachhaltigkeit übernimmt per 1. Januar 2019 die Leitung der Region Zentralschweiz sowie des Departements Infrastrukturen/Nachhaltigkeit von Josef Sommer.

Stefan Epp ist ausgebildeter Landwirt und verfügt über zusätzliche Abschlüsse in Marketing und Betriebswirtschaft sowie über einen Executive MBA der Hochschule Luzern in strategischem Management und Leadership. Epp ist seit 2001 für die fenaco-LANDI Gruppe tätig, zuletzt als Leiter LANDI AG der Region Zentralschweiz.



Daniel Bischof (51) fokussiert sich auf die Leitung des Departements Energie sowie auf den Vorsitz der Geschäftsleitung der AGROLA, zu welcher neu auch die Solaranlagenbauerin Solvatec sowie die Geschäftseinheit fenaco neue Energien gehört. Im Zuge dessen übergibt er die Leitung der Region Ostschweiz per 1. Januar 2019 an Josef Sommer. Er bleibt als Departementsleiter Energie Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung der fenaco.



Josef Sommer (59), Leiter der Division LANDI, führt somit weiterhin die Region Mittelland sowie neu ab 1. Januar 2019 auch die Region Ostschweiz. Zudem führt er seine bisherigen externen Mandate weiter, insbesondere die Verwaltungsratsmandate bei SwissPowerInwil AG und Lumag sowie das Präsidium der IHV Sursee-Willisau.

Die Geschäftsleitung der fenaco Genossenschaft ist überzeugt, dass sie durch diese personellen Veränderungen den verschiedenen Herausforderungen kompetent und mit den nötigen Ressourcen erfolgreich begegnen wird.

Medienkontakt

fenaco Genossenschaft

Medienstelle

E-Mail media@fenaco.com

Telefon +41 58 434 00 35

Über die fenaco Genossenschaft

Die fenaco ist eine Agrargenossenschaft mit über 100-jähriger Idee. Sie liegt in den Händen von 192 LANDI und deren gut 42 000 Mitglieder, davon rund 22 000 aktive Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Die fenaco sorgt als Vermarktungspartnerin der Landwirte dafür, dass die wertvollen Schweizer Lebensmittel zu den Kunden kommen – von Obst, Gemüse, Kartoffeln und Getreide bis zu Fleisch und Getränke. Als Lieferantin bietet die fenaco eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen, die es für eine nachhaltige, effiziente und marktorientierte Landwirtschaft braucht. Zu den bekanntesten Marken der fenaco gehören der Getränkehersteller RAMSEIER Suisse, der Fleischverarbeiter Ernst Sutter, die Detailhändler Volg und LANDI, Düngerehändler LANDOR, Futtermittelhersteller UFA sowie der Energieanbieter AGROLA. Die fenaco Genossenschaft mit Sitz in Bern beschäftigt über 10 000 Mitarbeitende und erzielte 2017 einen Nettoerlös von 6,26 Mrd. Franken. www.fenaco.com